

Das ist der Weisheit letzter Schluss: Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muss. Und so verbringt - umrungen von Gefahr - hier Kindheit, Mann und Greis sein tüchtig' Jahr. Solch ein Gewimmel möcht' ich sehn, auf freiem Grund mit freiem Volke stehn.

Zum Augenblicke dürft' ich sagen: Verweile doch, du bist so schön! Es kann die Spur von meinen Erdentagen nicht in Äonen untergehn. Im Vorgefühl von solchem hohen Glück,

*.... "genuss ich mir den
letzten freien Augenblick!"
(In der Stunde der Freiheit)*

Hermann Haft

gekommen am 11. April 1923 und gegangen am 20. März 2017

Bewusst und klar bis zum letzten Augenblick durftest Du, behütet und friedvoll, zu Hause entschlafen. Wir sind froh, dass Du so lange und vital der Mittelpunkt unserer Familie warst und werden Deine Werte in Ehren halten.

Dankbar für Alles lassen wir Dich in Liebe gehen.

Deine „Mädla“ Marliese Schmid mit Reinhold
Waltraut Bauer mit Albert
Margrit Elser-Haft

Deine Enkel
und Urenkel Volker und Anna Schmid
Anita und Thomas Landesvatter mit Marco & Marie
Henny und Volker Günther mit Ricarda, Odilia & Severin
Jürgen und Anja Schmid mit Klara
Ulli und Martina Bauer mit Laura & Lilly
Verena Schmid und Jens Keck mit Arne, Vera & Johanna

Deine Nichten Karin Schneider und Silke Habermaß mit Familien
und alle Anverwandten



Wir verabschieden uns von ihm mit einer Trauerfeier zur Feuerbestattung
am Freitag, 24. März 2017 **um 14.30 Uhr** in der Johanniskirche Friedhof Brackenheim.